

Presse-Information

Datum: 24.01.05
Anlage: ph_os_m600
Kennziffer: PR-0005-FFU-240105-FASE

Faseroptische Temperaturmessung

Diese Technologie ist bei der Polytec GmbH, Waldbronn zuhause.

Sie ermöglicht Temperaturmessungen dort, wo sie bisher nicht möglich waren. Einige Beispiele:

- in HF- und Mikrowellenanlagen
- bei Vorliegen von Hochspannung (Schalter, Transformatoren etc.)
- in Wafersystemen (E-Chuck)
- bei elektronischen Schaltkreisen
- in Kernspinresonanzanlagen (NMR)
- in Plasmabeschichtungsanlagen

Verschiedene Geräte-Versionen werden gemeinsam mit einer großen Palette anwendungsspezifischer Messsonden angeboten. Die Spezialität: Eine „berührungslose“ Messvariante.

Das Messprinzip:

An der Spitze der faseroptischen Sonde befindet sich Phosphormaterial. Dieses wird durch Licht pulsformig angeregt und leuchtet danach mit abklingender Intensität. Die Schnelligkeit dieses Abklingens, die analysiert wird, steht im direkten und festen Zusammenhang mit der Temperatur.

Auf diesem, von der Intensität und damit von Faserlänge und Lampenzustand unabhängigen, Messprinzip beruht auch die prinzipielle Kalibrationsfreiheit dieser Systeme. Dies trägt ganz wesentlich zu einer langfristigen Zuverlässigkeit bei, zumal als Lichtquelle verschleißfreie LED's eingesetzt werden.

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Zuständig bei Rückfragen
Frauke Fughe
Tel. 07243-604-236

PR-0005-FFU-240105-FASE.DOC

Presse-Information

Datum: 24.01.05
Anlage: ph_os_m600
Kennziffer: PR-0005-FFU-240105-FASE

Die Messgeräte werden als kompakte Module in 1-, 2- und 4kanaliger Ausführung angeboten. Die weiteren Spezifikationen sind:

- Messbereich: -100° bis +330°C
- Messrate: max. 4 Hz
- Digitalausgang: RS-232C
- Analogausgang: 0 - 10 V
- Prinzipiell kalibrationsfrei
- Zahlreiche Sondentypen für unterschiedliche Anwendungsbereiche
- Analysesoftware optional



Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Zuständig bei Rückfragen
Frauke Fughe
Tel. 07243-604-236

PR-0005-FFU-240105-FASE.DOC